

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 46 (1920)  
**Heft:** 16

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Nachdem die Spielbanken in der Schweiz verboten, der Automobilverkehr stark eingeschränkt und die Fremden massenhaft weggeschickt worden sind, ist eine Bewegung im Gange unter der Losung:

### „Die Schweiz den Schweizern“.

In diesem Sinne ist wohl auch eine vertrauliche Instruktion aufzufassen, die an sämtliche Grenzpassierstellen verfaßt wurde und die uns trotz des Vermerkes „vertraulich“ zugekommen ist, damit auch unsere Leser sie kennen lernen.

1. Die Schweiz muß sich rein halten von Egipzen, die durch ihre Stellung, ihr Auftreten und ihr Aeußeres geeignet wären, Mißstimmung bei der Bevölkerung zu erregen. Es sind daher an der Grenze zurückzuweisen:

a) Deutsche, deren Kösen deutliche Bügelfalten tragen. Weil es bekannt ist, daß der Fremde sich über unsere Eingeborenen, die auf solche Aeußerlichkeiten keinen Wert legen, mokieren würde.

b) Deutsche, welche den Schnurrbart à la Wilhelm II. aufgewickelt tragen. Denn es gibt Schweizer, deren Bartrouche so spärlich ist, daß sie sich durch die Proberet einer solchen Bartracht in ihren patriotischen Gefühlen verletzt fühlen.

c) Reisende, welche von Auto sprechen oder gar nach Benzin riechen, weil anzunehmen ist, daß solche Leute nachher abfällige Bemerkungen über die Rückständigkeit der Schweiz im Automobilen machen.

2. Die Religion darf keine Rolle spielen, Juden werden ohne weiteres hereingelassen.

3. Auch Politik soll kein Hindernis bieten, die Sozialisten sind unbeschränkt durchzulassen.

4. Wenn von genannten Punkten keiner herangezogen werden kann und sonst nichts gegen den Fremden vorzuliegen scheint, ist er noch daraufhin zu untersuchen, ob er Verdächtige auf sich hat.

Verdächtige Dinge sind: Briefe oder Karten, in welchen irgendwie über Schweizer Persönlichkeiten Aeußerungen getan werden, speziell über Regierungsrat Wettstein, Redakteur Wirz, Platten, Bucher etc. Verdächtig ist eine Speckschmarte im Genick, weil sie auf Gefährlichkeit schließen läßt. Auch Säuche sind ohne weiteres zurückzuweisen (bei Herren und mit noch mehr Berechtigung bei Damen).

Günstige Momente dagegen sind: Wenn der Betreffende ordentlich in Schweizer Mundart fluchen kann, wenn ihm der Nebelspalter aus der Tasche guckt, wenn er Stumpfen raucht oder gar, wenn er behauptet, er sei ein Freund von Dr. Wettstein.

Anmerkung der Redaktion. Wir verdanken die Scheinverfälschung des Einfänders und können unsern Lesern verraten, daß auch der Regierungsrat des Kantons Zürich speziell für die Stadt Zürich eine Verordnung zu erlassen gedenkt, die uns in die Hand spielt und in der nächsten Nummer veröffentlicht werden soll.

**Grand Cinema**  
**LICHTBÜHNE**  
Telephon Badenerstr. 18 Sehn. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
übrige Tage von 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Neu! Erstaufführung Neu!  
5 Akte Detektiv- u. Abenteuer-Roman 5 Akte

**Das Schloss am Abhang**  
Das größte und spannendste Abenteuer  
des berühmten Meister-Detektiv

**Stuart Webbs**

5 Akte Erstaufführung 5 Akte  
NEU! Familien-Tragödie NEU!

**Drohende Wolken am Firmament**  
Das neueste, spannendste und ergreifendste  
Filmwerk der gefeierten Schönheit  
und berühmten Künstlerin  
und Schriftstellerin

**„Fern Andra“**  
Eigene Hauskapelle.

**Corso-Theater, Zürich**  
Vom 16. bis 30. April 1920, täglich abends 8 Uhr:  
**Variété**  
Direktion: H. Zeller. — Regie: Oscar Orth.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und  
abends 8 Uhr.

**Palais MASCOTTE-Corso**  
Direktion: Oscar Orth.  
Vom 16. bis 30. April 1920, täglich abends 8 Uhr  
„Die anständige Frau“, Operette in 1 Akt v. Robert  
Stolz, und das übrige hochinteressante Programm.

**Bonbonnière Zürich.**  
(Schneider-Duncker.)  
Täglich abends 8 Uhr: „Achilles“, Lustspiel in einem Akt,  
mit Arnold Korff vom Burgtheater in Wien, und das  
übrige sensationelle Programm.

**Theater Maximum, Zürich**  
Direktion: S. Dammhöfer.  
Vom 16. bis 30. April, abends 8 Uhr  
„Ein verhängnisvoller Katzenjammer“, urkom-  
Pöse mit Gesang, und das übrige sensationelle Programm.  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

**Café Schlauch**  
Obere Zäune 17: Münsterergasse 20  
**Frühlings-Märchen**  
Samstag und Sonntag stets Konzert  
Es empfiehlt sich höflich. W. Fäsch-Egli.

**Restaurant z. Sternen**  
Albisrieden bei Zürich  
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.  
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

**Rote Landweine Weisse**  
Spezialität: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano.  
Spanische u. italien. Tisch- und Couperweine  
empfiehlt real und preiswürdig 2050  
Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Gebrauchte 9174  
**Schreibmaschinen**  
Verkauf — Vermietung  
Reparaturen aller Systeme.  
1. Spezialgeschäft  
für Schreibmaschinen  
G. Freudenberg, Zürich 8,  
Seefeldstrasse 21.  
Telephon Hottingen 3786.

In über 1,000,000 Exemplaren  
verbreitet ist der  
**Pfaffenspiegel!**  
Historische Denkmale d. Fanatismus  
in der römisch-katholischen Kirche.  
Preis eleg. geb. Fr. 6.—  
H. Dietrich, Basel 7, Abt. 16. 1996

**Stadtbekannt**  
ist  
**Kindli Keller & Rüche**  
Rennweg Strehlg.

**Sind Sie gewandt?**  
Sirap, Oelkn, Neribi, Niew, Oспен, Jek,  
Znelbok, Rattsgutt, Stonkzan, Desdren.  
Diese Buchstaben richtig geordnet, ergeben  
10 bekannte Städtenamen. Sind Sie in der Lage,  
die richtigen Städtenamen zusammenzustellen,  
dann werden wir Ihnen etwas übersenden, was  
Ihnen eine Überraschung und Freude bereitet.  
Lassen Sie uns die richtigen Namen und ihre  
genaue Adresse zugehen und Sie erhalten ohne  
besondere Kosten einen zeitgemässen Gegen-  
stand. Für die Übersendung desselben hätten  
Sie uns lediglich die Versandkosten, die nur  
wenige Pfennige betragen, zu senden. Bitte  
weder Geld noch Briefmarken schicken. Son-  
stige Verpflichtungen haben Sie nicht. Viele An-  
erkennungsschreiben liegen vor. Verlag  
E. Vogt, Heidelberg, N. 31.

**Strafwürdig**  
ist derjenige, welcher bei den  
jetzigen Zeiten unvorsichtig ist!  
Verlangen Sie das Buch, wel-  
ches unerlässliche Aufschlüsse  
für Verlobte und Eheleute ent-  
hält. Fr. 2.50. H. Dietrich,  
Basel 7, Abt. 15. 1996

**Hochfeine Aktphoto**  
unstreitig die schönsten Pariser  
Originale. — 10 Stück Fr. 3.50  
gegen Einsendung d. Betrages.  
Hch. Dietrich, Basel 7,  
Abt. 14. 1996

**Eheleute ver- hüten**  
unerwünschte Sorge durch  
„Neue Lehre“. Ungekünstelt,  
sehr einfach. — Schreiben an  
Pharus N., Emmishofen.

**Handorgeln, Mandolinen, Lauten, Gitarren, Zithern, Violinen u. Euis, sowie alle Musik-Instrumente**  
kaufen Sie am besten und  
billigsten bei  
**Musik-Helbling**  
Werdstrasse Nr. 4,  
bei der Sihlbrücke, Zürich 4.  
Helbling's Handhar-  
monika-Schule, 4. ver-  
besserte Auflage zum Selbst-  
erlernen à Fr. 2.50 ist überall  
eingeführt als anerkannt  
bestes System. 2042

**Fidele Herren**  
erhält. interess. Mustersendung  
von Photos u. illustr. Werken  
verschlossen gegen 60 Cts. in  
Briefmarken. S. Hauri,  
Büchergeschäft II, rue Dancet  
No. 10, Genf. 2029

**Gegen Kopfschuppen**  
garantiert sicher wirkende,  
erprobte Schuppenpomade  
(per Topf Fr. 2.50). Sehr  
beliebtes, gut. Haarwasser  
mit Petrolgehalt, alle Haar-  
krankheiten und Schuppen  
heilend, per Flasche Fr. 2.50.  
Verband diskret per Nach-  
nahme d. Frau Brunner,  
Kronbach-Heisau.

**Photos**  
für Kunst-  
freunde, sch. Pariser Ori-  
ginale, best. Ausführung!  
Katalog nebst hübscher Sen-  
dung, sorgfältig gewählt à Fr.  
10.— und 25.—. Briefmarken.  
(Cabinets, Stereoskop, Mini-  
aturen.) Bücher in allen Spra-  
chen. Gummisachen. Katalog  
allein Fr. 1.—. 2048  
R. GENNET, Calle de  
Padua 91A, Barcelona  
(Spanien).

**Reifen, baumwollene, roh und far-  
big, für Sandlungen und  
Hautier geben stets bil-  
lig ab gegen bar. Aug.  
Etter's Erben, Münster-  
lingen (Schwaben).**

**Wunderbares Hausmittel**  
Brand- u. Heilsalbe, Peruphen' von Apotheker  
L. Bindschölder  
ist d. vorzügl. beste Universalheilmittel der  
Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen.  
Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.  
Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

**„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN**  
Café-Restaurant (neu renoviert)  
ff. Land- und Flaschenweine. — Vorzügliche  
Küche. — Spezialitäten. Es empfiehlt sich  
Frau M. Voegelin

**Restaurant Widder** Widdergasse 6  
Zürich 1  
ff. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in  
französischen, Waadtänder und Walliser Weinen.  
2005 Chr. Wyss, früher Ottoburg.

**A. Koller's Bayrische Bierhalle**  
bei der Sihlbrücke — Zürich 4 — Kasernenstrasse 7  
Mittag- und Abendessen von Fr. 2.— an. ff. Hacker- und  
Salmenbräu. Spezialität in Wiener-Küche. Täglich Frei-  
konzerte v. 4 Uhr an. Prompte Bedienung. A. Koller-Sterli.

**Grand Café Palace** vis-à-vis Haupt-  
bahnhof, Zürich.  
Im Kaspar Escherhaus.  
Elegantes Familienlokal. Vorzügliche Weine.  
Spezialbiere. 2052 Neuer Inhaber: H. Leptich.

**Rest. Schützenstube** Schattiger Garten!  
Reale Weine, Uto-Bräu.  
Mittagessen, Tagesplatten.  
A. Meier,  
Universitätstr. 40 — Zürich früher Büllet Locarno. [2043]

**Schaffhauser Weinstube** Zähringerstr. 16  
Zürich 1  
empfehlen ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Büllet St. Margrethen.

**Vereinshaus z. Sonne**  
Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951  
empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familien-  
anlässe bestens. — ff. Endemännli, hell und dunkel. —  
Prima Küche, reelle Weine. E. Schwager-Hauri.

**Zürich 6. Restaurant z. Harmonie, Sonnegg-  
str. 47.**  
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.  
1989 Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.